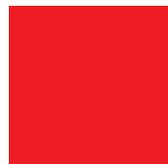




JAHRESBERICHT

der Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld

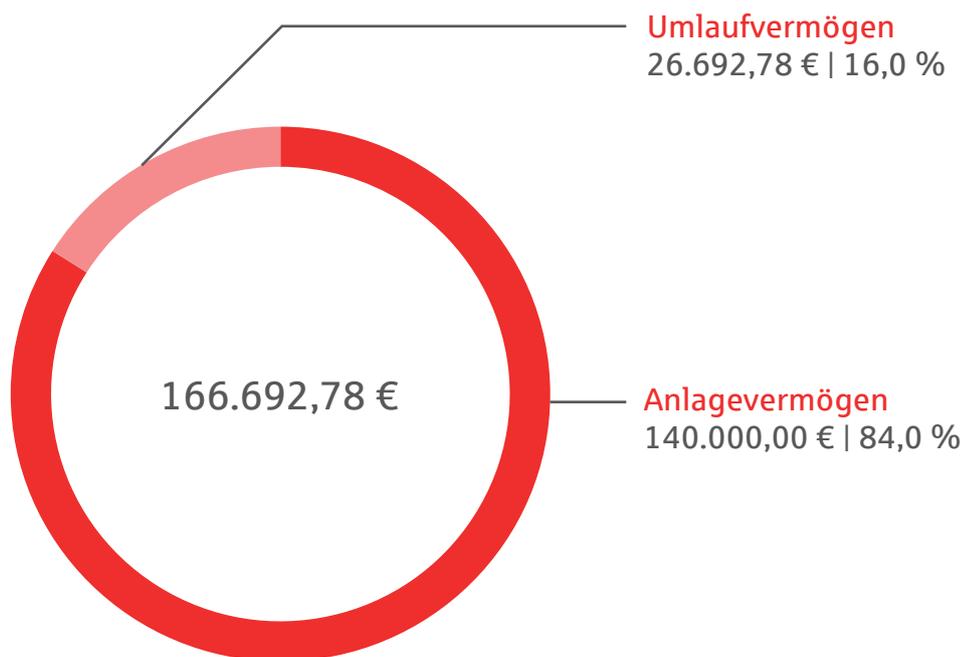
2017



Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	7.369,90	6.568,12
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	0,00	0,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	531,88	4.699,48
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	6.838,02	1.868,64
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III. - IV.)	6.838,02	1.868,64
VI. Zustiftungen	10.000,00	10.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	16.838,02	11.868,64
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	149.854,76	137.986,12
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	166.692,78	149.854,76



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 628.1 genehmigte Satzung wurde im Berichtsjahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 11. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14 -083 -60-40/1 genehmigt.

Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung nur fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 80913 durch das Finanzamt Stormarn am 08.04.2016 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2020.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kultur)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 (Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-40/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Berichtsjahr durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBelV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich aus der Zugehörigkeit zum Organ. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld wird mit der Nummer **6400002210** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) und der Auftragsnummer 170852000540 im Transparenzregister geführt.

LEI-Pflicht nach MiFID II

Ab dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.

Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. Inzwischen wurde aber klargestellt, dass auch alle unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für alle Stiftungen eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden Kosten von 58,31 EUR. Ab 2018 sind dann pro Jahr für die Verlängerung 82,11 EUR zu zahlen. Hinzu kommen voraussichtlich noch die bisher nicht feststehenden Kosten zur Finanzierung der das System tragenden Körperschaft („Global Legal Entity Identifier Foundation“ [GLEIF]). Das GLEIF ist ein föderales internationales System von Vergabestellen für LEIs, das von einer zentralen Einheit in der Form einer Stiftung gesteuert und von einer übergeordneten Aufsichtseinheit überwacht wird.

Die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld wurde mit der LEI **89450070CXBJBRD8XD83** registriert.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr die notwendigen Entscheidungen in einer Sitzung getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand			
Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender	Heiko Gerstmann, Reinfeld	01.01.2017 bis 31.12.2017	Bürgermeister der Stadt Reinfeld in Holstein
	Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben war - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Herr Thomas Deistler, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung beauftragt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 10.000,00 EUR erhöht und damit wie folgt entwickelt:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Stiftungskapital insgesamt
2008	Errichtung	50.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2008	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
2009	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2009	50.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €
2010	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2010	50.000,00 €	20.000,00 €	70.000,00 €
2011	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2011	50.000,00 €	30.000,00 €	80.000,00 €
2012	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2012	50.000,00 €	40.000,00 €	90.000,00 €
2013	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2013	50.000,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €
2014	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2014	50.000,00 €	60.000,00 €	110.000,00 €
2015	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2015	50.000,00 €	70.000,00 €	120.000,00 €
2016	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2016	50.000,00 €	80.000,00 €	130.000,00 €
2017	Zustiftung		10.000,00 €	
	31.12.2017	50.000,00 €	90.000,00 €	140.000,00 €

Zuführungen aus Ergebnismrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017		2016
	Betrag in EUR		
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		7.369,90	6.568,12
• Einnahmen aus dem Kapitalstock	7.369,90		6.566,51
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	0,00		1,61
• Allgemeine Spenden	0,00		0,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00		0,00

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017		2016
	Betrag in EUR		
Ausgaben aus laufender Tätigkeit		531,88	4.699,48
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	0,00		4.300,00
davon aus Rücklagenauflösung	0,00		4.250,00
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00		0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	420,00		390,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	9,48		9,48
• Sonstige Ausgaben	102,40		0,00

Die satzungsgemäßen Leistungen gehen an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld als Eigentümerin der Kirche. Die jährliche „Regelförderung“ bezüglich der Gebäudesanierung bzw. Gebäudeinstandhaltung beläuft sich auf 3.000,00 EUR. Im Berichtsjahr fand aus organisatorischen Gründen (neue Sanierungsmaßnahme in Planung) keine Auskehrung statt.

In den sonstigen Ausgaben sind Kontoführungsgebühren und eine Gebühr (58,31 EUR) zur Erteilung einer LEI-Nummer enthalten.

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Berichtsjahr keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss von 6.838,02 EUR (Vorjahr 1.868,64 EUR).

Im Finanzbereich gab es - wie im Vorjahr - eine Einnahme durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein von 10.000,00 EUR.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis um 16.838,02 EUR (Vorjahr 11.868,64 EUR) und liegt per 31.12.2017 bei 166.692,78 EUR (Vorjahr 149.854,76 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr wurde die „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von 3.530,00 EUR um 730,00 EUR auf 4.260,00 EUR erhöht.

Im Hinblick auf die Zweckverwirklichung der Stiftung wurde in 2011 mit der Bildung einer Rücklage nach § 62 AO Abs. 1 Nr. 1 begonnen. Ende 2016 lag das Volumen bei 16.250,00 EUR. Im Berichtsjahr wurden dieser Rücklage 5.500,00 EUR neu zugeführt. Sie liegt zum Ende des Berichtsjahres bei 21.750,00 EUR.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 26.010,00 EUR (Vorjahr 19.780,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2017 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2017" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgt in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Auch das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse des öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die Struktur des Vermögens.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2017)	Anteil am Anlagevermögen (2017)	Wertansatz am 01.01.2017	0,00	Wertansatz am 31.12.2017
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	84,0%	100,0%	130.000,00	10.000,00	140.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	84,0%	100,0%	130.000,00	10.000,00	140.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	16,0%		19.854,76	6.838,02	26.692,78
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		149.854,76	16.838,02	166.692,78
2 + 3	Geldvermögen			149.854,76	16.838,02	166.692,78

Zum Stichtag 31.12.2017 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 84,0% des Vermögens aus (Vorjahr 86,8%). Das Umlaufvermögen macht 16,0% des Vermögens (Vorjahr 13,2%) aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit liegen zum Jahresende 2017 nicht vor.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus der Einnahmen-Ausgabenrechnung nachgewiesen werden kann.

Im **Berichtsjahr** wurden keine Fördermittel ausgekehrt.

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn systematisch ausbaut.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr vorrangig über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungs-portals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wird die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld hierdurch nicht.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 14.03.2018



Dr. Martin Lüdiger
Vorsitzender



Heiko Gerstmann
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017
- 2 Vermögensrechnung 2017
- 3 Die Stiftung seit Ihrer Errichtung

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	2017	2016
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		7.369,90		6.568,12
• Einnahmen aus dem Kapitalstock	7.369,90			6.566,51
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	0,00			1,61
• Allgemeine Spenden	0,00			0,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		531,88		4.699,48
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	0,00			4.300,00
davon aus Rücklagenauflösung	0,00			4.250,00
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	420,00			390,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	9,48			9,48
• Sonstige Ausgaben	102,40			0,00
= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ... Überschuss		6.838,02		1.868,64
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungs- FREISETZUNG			6.838,02	1.868,64
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		10.000,00		10.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	10.000,00			10.000,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		10.000,00		10.000,00
= Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			16.838,02	11.868,64
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		149.854,76		137.986,12
• Finanzanlagen (Kapitalstock)	130.000,00			120.000,00
• Liquidität (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Finanzanlagen (Umlaufvermögen)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto	50,00			50,00
• Girokonto	19.804,76			17.936,12
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			166.692,78	149.854,76
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	140.000,00		166.692,78	130.000,00
▪ Depotkonto	140.000,00			130.000,00
▪ Geldmarktkonto	0,00			0,00
• davon Umlaufvermögen	26.692,78			19.854,76
▪ Finanzanlagen	0,00			0,00
▪ Geldmarktkonto	26.245,18			19.804,76
▪ Girokonto	447,60			50,00
Nachrichtlich:				
Offene Förderungen	0,00			0,00
Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	7.316,71			6.526,56
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	0,00			0,00
Stiftungskapital	140.000,00			130.000,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)	50.000,00			50.000,00
• Zustiftungen	90.000,00			80.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00			0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)

Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2017

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am		Hinweis	
			01.01.2017	31.12.2017		01.01.2017	31.12.2017		
1	Sachanlagen / Anlagevermögen			0,00	0,00	0,00	0,00		
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)			130.000,00	10.000,00	140.000,00			
201	Genussschein DE000A0YKPD9	SK Holstein	2008-003	15.08.2008	01.09.2028	5,90% *	50.000,00	3.700,00 Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	360 Tage
202	Genussschein DE000A0REGX3	SK Holstein	2009-001	15.01.2009	01.09.2029	4,83% *	10.000,00	633,00	360 Tage
203	Genussschein DE000A0YKPE7	SK Holstein	2010-001	26.01.2010	01.09.2030	4,97% *	10.000,00	647,00	360 Tage
204	Genussschein DE000A1H55A7	SK Holstein	2011-001	26.01.2011	01.09.2031	4,65% *	10.000,00	615,00	360 Tage
205	Genussschein DE000A1J50D7	SK Holstein	2012-001	07.02.2012	01.09.2032	3,03% *	10.000,00	453,00	360 Tage
206	Genussschein DE000A1KB2Q1	SK Holstein	2013-001	29.01.2013	31.12.2033	2,80% *	10.000,00	380,00	360 Tage
207	Genussschein DE000A1XB909	SK Holstein	2014-001	27.01.2014	31.12.2034	3,21% *	10.000,00	421,00	360 Tage
208	Genussschein DE000A14NBE9	SK Holstein	2015-001	04.02.2015	31.12.2035	1,78% *	10.000,00	265,20	360 Tage
209	Genussschein DE000A2AD5W1	SK Holstein	2016-001	03.02.2016	31.12.2036	1,932% *	10.000,00	255,70	Erwerb 2016 327 Zinstage
210	Genussschein DE000A2DKZ48	SK Holstein	2017-001	31.01.2017	31.12.2037	1,738% *	10.000,00	0,00	Erwerb 2017 330 Zinstage
221	auf Geldmarktkonto SK Holstein						0,00	0,00	
							7.369,90		

Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2017

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
		01.01.2017		31.12.2017	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	19.854,76	6.838,02	26.692,78	
31	Girokonto SK Holstein	50,00	397,60	447,60	
32	Geldmarktkonto SK Holstein <i>(beinhaltet auch die Rücklage)</i>	19.804,76	6.440,42	26.245,18	incl. Rücklagen
32.1	Genussschein SK Holstein <i>(beinhaltet auch die Rücklage)</i>	0,00	0,00	0,00	incl. Rücklagen
33	Forderungen				
34	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)	149.854,76	16.838,02	166.692,78	
2+3	Geldvermögen	149.854,76	16.838,02	166.692,78	
4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	0,00	0,00	0,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	19.780,00	6.230,00	26.010,00	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	16.250,00	0,00		Auflösung
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	3.530,00	5.500,00	21.750,00	Neubildung
			730,00	4.260,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 21. Mai 2008.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 05. Februar 2008 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt, das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen auf 150.000 EUR zu erhöhen.

Eine erste Mittelverwendung erfolgte im Jahr 2010.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld betrifft die Förderung der Kultur und des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Die Mittel sind dabei insbesondere für die bauliche Erhaltung der Matthias-Claudius-Kirche im Hinblick auf die historische und kulturelle und nicht auf die kirchliche Bedeutung vorgesehen.

Die Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld wurde 1636 aus den Steinen einer 1635 zerstörten Klosterkirche erbaut. Dort gibt es mehrere bedeutsame Grabsteine der Äbte des damaligen Klosters und eine sehenswerte barocke Innenausstattung. Das Gebäude liegt im Zentrum Reinfelds und ist das bedeutsamste historische Gebäude der Stadt.

Die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld wird dauerhaft dazu beitragen, das für die Stadt Reinfeld bedeutsame historische Gebäude für die in dieser Region lebenden Menschen vor allem auch als Kulturgut und Veranstaltungsraum für Konzerte und Lesungen zu erhalten. Die Hauptaufgabe der Sparkassen-Stiftung ist es diesbezüglich, insbesondere die evangelische Kirchengemeinde als Eigentümerin der Matthias-Claudius-Kirche finanziell zu unterstützen.

Übersicht zur Zweckverwirklichung seit Errichtung der Stiftung

	Sanierung	KuK	Gesamt
2010	3.000,00		3.000,00
2011			0,00
2012	3.000,00		3.000,00
2013		1.900,00	1.900,00
2014	3.000,00	1.000,00	4.000,00
2015		1.000,00	1.000,00
2016		1.300,00	1.300,00
2017			0,00
Gesamt	9.000,00	5.200,00	14.200,00

AKTIVITÄTEN 2015

Die Hauptaufgabe der Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld ist es, die evangelische Kirchengemeinde als Eigentümerin der Matthias-Claudius-Kirche finanziell zu unterstützen. Die Stiftung möchte damit einen dauerhaften Beitrag leisten, das für die Stadt Reinfeld bedeutsame Gebäude als Kulturgut und Veranstaltungsraum für Konzerte und Lesungen zu erhalten.



Blick ins Innere der sanierten Matthias Claudius Kirche

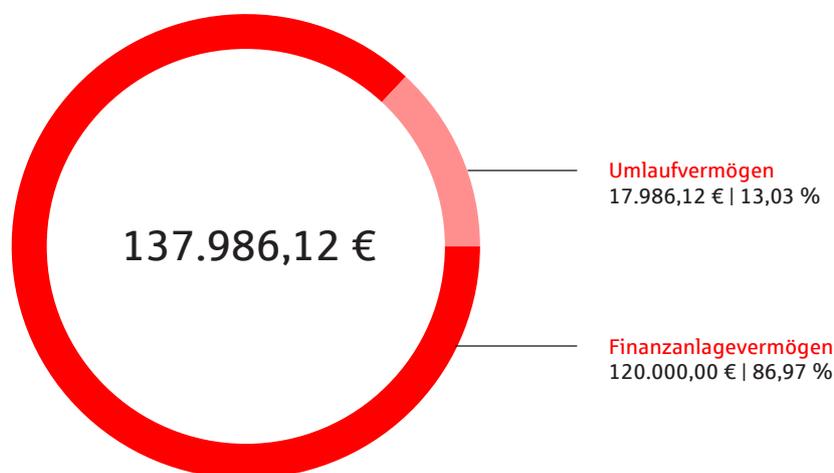
FÖRDERAKTIVITÄTEN 2015

Die Matthias-Claudius Kirche in Reinfeld wurde 1636 errichtet und ist das bedeutsamste historische Gebäude der Stadt. Damals ersetzte sie die bei einem Dambruch zerstörte Klosterkirche. Sie trägt den Namen des berühmten in Reinfeld geborenen Dichters Matthias Claudius. Heute ist die Kirche im Besitz der Evangelisch-Lutheranischen Kirchengemeinde Reinfeld und Austragungsort verschiedener Veranstaltungen, die durch die Stiftung regelmäßig finanziell unterstützt werden. Anlässlich des 200. Todestages und des 275. Geburtstags von Matthias Claudius förderte die Stiftung die Jubiläumsveranstaltung zum „Matthias-Claudius-Jahr“ in 2015 mit 1.000 Euro. In der Vergangenheit unterstützt die Stiftung die Sanierung des Gebäudes maßgeblich.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	6.336,80	5.475,73
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	0,00	0,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	1.366,60	3.336,60
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	4.970,20	2.139,13
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III. - IV.)	4.970,20	2.139,13
VI. Zustiftungen	10.000,00	10.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	14.970,20	12.139,13
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	123.015,92	110.876,79
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	137.986,12	123.015,92

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2015

SPARKASSEN-STIFTUNG MATTHIAS-CLAUDIUS-KIRCHE REINFELD

Die Hauptaufgabe der Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld ist es, die evangelische Kirchengemeinde als Eigentümerin der Matthias-Claudius-Kirche finanziell zu unterstützen. Die Stiftung möchte damit einen dauerhaften Beitrag leisten, das für die Stadt Reinfeld bedeutsame Gebäude als Kulturgut und Veranstaltungsraum für Konzerte und Lesungen zu erhalten.



Blick ins Innere der sanierten Matthias Claudius Kirche

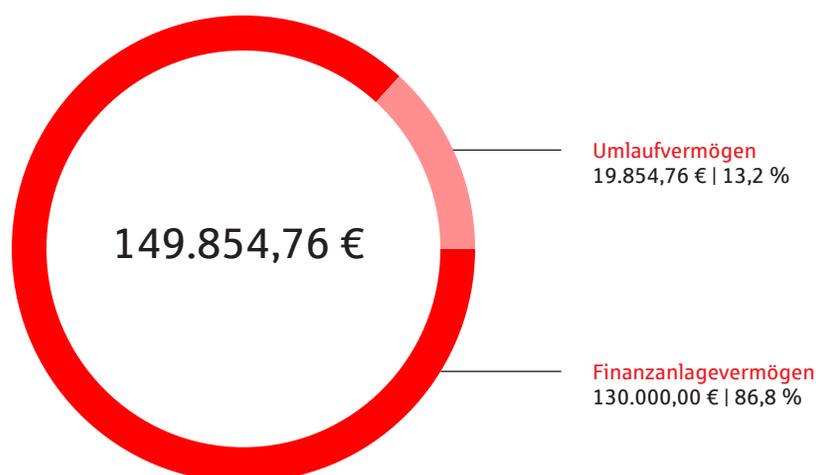
FÖRDERAKTIVITÄTEN 2016

In 2016 unterstützte die Sparkassen-Stiftung Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld verschiedene Projekte in einem Gesamtumfang von 4.300 Euro. Davon gingen 900 Euro an ein ökumenisches Chorprojekt mit dem Vicelinchor Bad Oldesloe und dem Claudius-Chor Reinfeld. Die Konzerte fanden am 04. und 05. Juni statt. Darüber hinaus wurde das Konzert „Bilwawi – In meinem Herzen“ mit 400 Euro unterstützt. Die Sängerin Esther Lorenz und der Gitarrist Peter Kuhz führten die Zuhörer mit ihren hebräischen Gesängen, Erläuterungen und Anekdoten auf eine unterhaltsame Reise durch das Judentum. Zu guter Letzt unterstützte die Stiftung auch in 2016 nachträglich die Sanierung der Kirche mit 3.000 Euro.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2016	31.12.2015
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	6.568,12	6.336,80
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	0,00	0,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	4.699,48	1.366,60
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	1.868,64	4.970,20
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	1.868,64	4.970,20
VI. Zustiftungen	10.000,00	10.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	11.868,64	14.970,20
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	137.986,12	123.015,92
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	149.854,76	137.986,12

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2016